RoMed Berufsfachschule spendet für Ukraine-Hilfe

Beitrag

Die Welt ist aus den Fugen geraten. Der Kriegsfall in Europa ist eingetreten. Viele Jugendliche möchten angesichts der erschreckenden Bilder aus der Ukraine die notleidenden Menschen tatkräftig unterstützen. So auch die Schülerinnen und Schüler der RoMed Berufsfachschule für Pflege in Wasserburg am Inn. Durch ihre Lehrerin Eva Tauschek wurden sie und das Lehrerkollegium auf die Spendenaktion „Eiselfing hilft der Ukraine“ der Freiwilligen Feuerwehr Bachmehring aufmerksam gemacht und waren sofort davon begeistert, sich an dem Sammelaufruf zu beteiligen.

Die Resonanz war überwältigend. Alle Päckchen und Pakete mit Hygieneartikeln für Frauen und Kinder, Windeln, Kleidung für Babys und Jugendliche, Reis und Nudeln wurden in so großer Anzahl mit in die Schule gebracht, dass sich damit zwei Kombi-PKWs bis unter das Dach beladen zum Eiselfinger Feuerwehrhaus auf den Weg machten. In Zusammenarbeit mit einem Partnerverein aus Bad Endorf werden die Hilfsgüter in die Westukraine transportiert und dort entsprechend verteilt. „Mein Dank gilt all unseren ambitionierten und hilfsbereiten Schülerinnen und Schülern der Klassen 19/22 O und 20/23 S sowie meinen Kolleginnen, die diese Aktion so großartig unterstützt haben“, so Eva Tauschek.

Bericht und Foto: RoMed-Klinken – RoMed Pflegeschülerinnen und -schüler der Klassen 19/22 O und 20/23 laden gemeinsam mit Eva Tauschek (4.v.l.) die Hilfsgüter ein.

Kategorie

1. Ukraine- & Nothilfe

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. München-Oberbayern
4. RoMed
5. Rosenheim
6. Ukraine
7. wasserburg